



**Geschäftsführung
Rahmenplanungsbeirat
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

Stefan Jennrich

Telefon: (0221) 221-26391

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: stefan.jennrich@stadt-koeln.de

Datum: 29.03.2011

Niederschrift

über die **5. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 01.02.2011, 19:00 Uhr bis Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Olaf Iwan

GAG Immobilien AG

Herr Joachim Schulz

Bürgervereinigung Ehrenfeld

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Altenstein

Bürgerschaft

Herr Ulrich Becher

Dornieden GmbH

Herr Nikolaus Bock von Wülfigen

Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger

Herr Alexander Juffa

Bürgerschaft

Frau Anne-Sybill Meindl

Architektin

Herr Norbert Mimberg

Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

Sven Nowak

Jack in the box e. V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rolf Becker

Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG

Herr Peter Hollweck

Bürgerschaft

Frau Hildegard Jahn-Schnelle

Bürgerverein Köln Müngersdorf e. V.

Herr Daniel Kumme

Bürgerschaft

Herr Harald Schäfer

Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger

Herr Rolf Sewczyk

Friedrich Wassermann GmbH & Co KG

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rolf Becker

SPD

Frau Angelika Burauen	GRÜNE
Herr Horst Nettesheim	CDU
Herr Christoph Schlömer	CDU
Herr Joachim Vogel	FDP
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE

Schriftführer

Herr Stefan Jennrich	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
----------------------	--

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Franz-Georg Heggemann	Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG
Frau Sabine Voggenreiter	Bürgerschaft
Herr Thomas Wilms	Fa. Wilms Metallmarkt

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Werner Binz	Bürgerschaft
Herr Dieter Borck	Cinenova Arthouse-Center
Herr Hans Martin Brandt von Bülow	Bürgerschaft
Herr Ulrich Naumann	Bürgerschaft
Herr Martin Schmittseifer	Jack in the box e.V.

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Thomas Tils	CDU
Herr Josef Wirges	SPD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Berichte aus den Bezirksvertretungen**
 - 3.1 Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
03.05.2010, TOP 7.2.4
Vorlage-Nr. 2255/2010
- 4 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 4.1 Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss und Verkehrsausschuss
 - 4.2 Sachstandsbericht 2010 zur Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/
Ehrenfeld
Vorlage-Nr. 0424/2011
 - 4.3 Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren
- 5 Vorhaben der Verkehrsplanung**
- 6 Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben**
- 7 Anträge**
- 8 Anfragen**
- 9 Verschiedenes**

Öffentliche Sitzung

1 **Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung**

Herr Iwan begrüßt – verbunden mit guten Wünschen für 2011 – die Anwesenden zur 5. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates in der Wahlperiode 2009-2014 und fragt, ob es Ergänzungen zum Vorschlag der Tagesordnung gibt.

Dies ist nicht der Fall. Damit wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

2 **Bürgerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3 **Berichte aus den Bezirksvertretungen**

3.1 **Anfrage aus der Sitzung der BV Ehrenfeld vom 03.05.2010:**

Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring

Vorlage-Nr. 2255/2010

Vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik stellt sich Frau Michell als zuständige Koordinatorin für Planfeststellungsverfahren vor. Das jetzt vorgesehene Planfeststellungsverfahren zur Anbindung der Stolberger Straße an den Militärring beinhaltet auch die Änderung des Knotenbereichs Aachener Straße/Militärring.

Die Grundlage für diese Maßnahme bildet das umfängliche Verkehrsgutachten, dass 2001/2002 im Zusammenhang mit der Rahmenplanung von dem Planungsbüro IVV gemeinsam mit der Stadt Köln erarbeitet wurde. Der derzeitige Planungsstand wurde in der letzten Sitzung des Rahmenplanungsbeirates von Herrn Burek ausführlich vorgestellt. Die effektivste Anschlussvariante ist dabei der sogenannte $\frac{3}{4}$ -Anschluss mit einer Ab- und Auffahrt in/aus Richtung Süden sowie einer Auffahrt in Richtung Norden.

Das Planfeststellungsverfahren dient zur Herstellung des Baurechts für diese Baumaßnahme und wird bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Im Rahmen der Genehmigungsplanung muss dabei eine Abwägung aller Belange, einschließlich der Luft- und Lärmbeeinträchtigungen, stattfinden. Dabei wird eine standardisierte Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Zum derzeitigen Planungsstand berichtet Frau Michell, dass zum Abschluss der Abwägung nur noch das Ergebnis des Lärmgutachtens aussteht. Im Rahmen des zu erstellenden landschaftspflegerischen Begleitplans wurde festgestellt, dass für einen ortsnahe Ausgleich leider keine Flächen zur Verfügung stehen und hier ggf. vor Ort nur eine Anpflanzung von Bäumen entlang der Stolberger Straße möglich erscheint.

Auf die Frage von Herrn Mimberg nach Vorstellung der aktuellen Pläne antworten Frau Michell und Herr Burek, dass dieses erst bei der in Kürze

erfolgten Fertigstellung der Planung unmittelbar vor Einreichung der Planunterlagen bei der Bezirksregierung möglich ist.

Herr Schäfer und Herr Altenstein fordern einen raumnahen Grünausgleich im Rahmenplanungsgebiet. Beispielsweise könnten die ohnehin geplanten begrünten Fuß- und Radwegeverbindungen im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen realisiert werden. Ebenso sei eine Aufwertung der grünen Brachflächen im Bereich zwischen Militärring und Manstedter Weg (teilweise Kleingärten, Eigentum Stadt Köln) denkbar.

Frau Michell wird diese Anregungen mit in die verwaltungsinterne Abstimmung über den Grünausgleich nehmen.

Auf Vorschlag von Herrn Iwan sagt Herr Burek zu, im Vorgespräch zu der nächsten Beiratssitzung am 5. April um 18 Uhr die aktuellen Planungen zum Anschluss der Stolberger Straße anhand von Plänen vorzustellen.

4 Mitteilungen der Verwaltung

4.1 Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss und Verkehrsausschuss

Herr von Wolff vom Stadtplanungsamt berichtet über die Beschlussvorlage zum Ausschluss von Vergnügungsstätten und Spielhallen im Gewerbegebiet Wilhelm-Mauser-Straße/Venloer Straße (Vorlage-Nr. 4846/2010). In dem Bebauungsplangebiet liegt der in der Rahmenplanung enthaltene Gewerbe-Bereich zwischen Vogelsanger Straße, Vitalisstraße und HGK-Güterbahntrasse (u. a. früheres BASF-Farbwerk).

Dem Beschluss des Rahmenplanungsbeirates zu der ausführlich diskutierten 182. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Widdersdorfer Straße hatte sich die Bezirksvertretung Ehrenfeld angeschlossen. Der Stadtentwicklungsausschuss hat die Vorlage nun bei kontroverser Diskussion zweimal vertagt. Die bisherigen Beratungen zeigten, dass sich bisher weder die vorgeschlagene, überwiegende Industrienutzung, noch eine teilweise großflächige Grünnutzung durchsetzen kann.

Herr von Wolff schlägt vor, den Antragsteller selbst die Planungen des Betriebes vorstellen zu lassen. Die Einladung kann das Stadtplanungsamt übernehmen.

4.2 Sachstandsbericht 2010 zur Rahmenplanung Braunsfeld/ Müngersdorf/ Ehrenfeld Vorlage-Nr. 0424/2011

Der Beirat bedankt sich bei der Verwaltung für den Sachstandsbericht 2010 und nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Herr Altenstein fragt nach, warum der Zuschnitt und der Ausbau der geplanten öffentlichen Grünfläche im Gleisdreieck (Maßnahme 4.1) noch nicht vorgenommen werden kann. Herr von Wolff antwortet, dass bereits 2003 für diesen Bereich ein VEP-Verfahren eingeleitet wurde. Die Auslegung fand 2007 statt.

Seitdem gab es von dem Investor keinerlei Anzeichen mehr, dass Projekt

in dieser Form zu realisieren. Bei der Verwaltung gibt es deshalb Überlegungen, das Verfahren einzustellen. Die Umsetzung der Hochbauplanung mit einer darauf abgestimmten Grünplanung ist hier nur gemeinsam mit dem Eigentümer möglich. Der gesamte Bereich befindet sich im Privateigentum, so dass auch eine vorzeitige Öffnung einer öffentlichen Wegebeziehung nicht möglich ist. Aufgrund der derzeit fehlenden sozialen Kontrolle entlang dieser größeren Gewerbebrache erscheint dieses zudem wenig sinnvoll.

4.3 Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren

Aktuell liegen keine Offenlage- und Bürgerbeteiligungstermine vor. Bezüglich des geplanten Verfahrens zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Neuordnung des Helios-Geländes werden derzeit Angebote von externen Mediationsbüros eingeholt.

5 Vorhaben der Verkehrsplanung

5.1 - Radwegplanung Stolberger Straße

Herr Burek berichtet, dass die Realisierung des Fahrradstreifens auf der Stolberger Straße für 2013 vorgesehen ist. Für eine frühere Umsetzung ist eine Änderung der Prioritätenliste durch die Bezirksvertretung notwendig.

Herr Iwan nimmt den Vorschlag mehrerer Beiratsmitglieder auf, den Radwegeausbau auf der Stolberger Straße zu beschleunigen und stellt den folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Lindenthal wie folgt zu beschließen:

"Der Radwegeausbau entlang der Stolberger Straße ist auf Grund seiner Dringlichkeit in der Prioritätenliste vorzuziehen".

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

6 Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben

6.1 - Informationen zum ehem. DB-Busbetriebshof-Gelände

Herr von Wolff berichtet dass es über die Wiedernutzung des ehem. Busbetriebshof-Geländes der Bahn an der Oskar-Jäger-Straße Gespräche mit der Verwaltung gegeben hat. Weitere Informationen folgen, sobald konkrete Vorstellungen vorliegen.

6.2 - Informationen zum ehem. Güterbahnhof Ehrenfeld

Auf Nachfrage teilt Herr von Wolff mit, dass es derzeit keine neuen Pla-

nungen für den ehem. Güterbahnhof Ehrenfeld gibt. Sollte hier ein Neubaukonzept entwickelt werden, wäre dieses nur über ein Bebauungsplanverfahren zu realisieren. Der Beirat würde dann entsprechend am Verfahren beteiligt werden.

7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

9 Verschiedenes

9.1 Der Vorsitzende Herr Schulz teilt mit, dass die für den 18. Oktober vorgesehene Sitzung auf Grund wichtiger terminlicher Überschneidungen auf den 11. Oktober vorverlegt werden sollte. Dieses wird einstimmig so angenommen.

9.2 Herr Schäfer fragt nach dem Grund der Rodungsarbeiten auf den freien, privaten Flächen der ehem. Firma Bruckmann an der Ecke Stolberger Straße/Eupener Straße sowie an der Widdersdorfer Straße neben der Fa. A. Kleine GmbH.

Herr von Wolff antwortet, dass bisher hierzu keine konkreten Bebauungsabsichten bzw. Planungen an die Verwaltung herangetragen wurden.

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den **5. April 2011** im Bezirksrathaus Ehrenfeld statt.